

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



## Leichtmauermörtel mit Blähton LM21-E



Leichtmauermörtel LM 21 zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe und Verfüllen von Schlitzen. Mit Blähton. Hohes Standverhalten.

### Technische Information

Mörtelklasse gem. DIN EN 998-2:	M 5
Mörtelgruppe gem. DIN V 18580:	LM 21
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Trockenrohdichte:	0,7 kg/dm <sup>3</sup>
Körnung:	0 - 4 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10tr}$ :	0,18 W/(mK)
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C und < + 30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Wasserbedarf:	ca. 9,5 l je 20 kg
Verbrauch:	je nach Steinformat
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	20-kg-Sack, Container

### EIGENSCHAFTEN:

- wärmedämmend
- kein Wässern durch eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- leichte Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit
- hohes Standverhalten
- materialkonform mit wärmedämmenden Ziegeln

### ANWENDUNG:

- zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe, wie z.B. Leichthochlochziegel, Bimshohlblocksteine, etc.
- zum Ausfüllen und Vermörteln von Schlitzen und Aussparungen
- für homogenes Mauerwerk ohne Wärmebrücken in der Mörtelschicht
- zur Verbesserung der Dämmwerte im Mauerwerksbau bezüglich des Nachweises der gesetzlichen Wärmeschutzverordnung

### QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Mörtelklasse M 5 gem. DIN EN 998-2
- Leichtmörtel LM 21 nach DIN V 18580
- Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459
- mineralischer Leichtzuschlag Blähton gem. EN 13055, kein Quarzsandzusatz
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613
- nach DIN 1053 gelten bei Verwendung von Leichtmauermörtel folgende zulässige Druckspannungen von Mauerwerk:

Steinfestigkeitsklasse	Grundwert der zul. Druckspannung $\sigma_0$ Dünnbettmörtel <sup>1)</sup> MN/m <sup>2</sup>	Leichtmörtel	
		LM 21 MN/m <sup>2</sup>	LM 36 MN/m <sup>2</sup>
2	0,6	0,5 <sup>2)</sup>	0,5 <sup>3)</sup>
4	1,0	0,7 <sup>4)</sup>	0,8 <sup>5)</sup>
6	1,4	0,7	0,9
8	1,8	0,8	1,0
12	2,0	0,9	1,1
20	2,9	0,9	1,1
28	3,4	0,9	1,1

- 1) Verwendung nur bei Gasbeton-Plansteinen nach DIN 4165 und bei Kalksand-Plansteinen. Die Werte gelten für Vollsteine. Für Kalksand-Lochsteine und Kalksand-Hohlblocksteine nach DIN 106 T.1 gelten die entsprechenden Werte der Tabelle 3 bei Mörtelgruppe III bis Steifigkeitsklasse 20.
- 2) Für Mauerwerk mit Mauerziegeln nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt  $\sigma_0 = 0,4 \text{ MN/m}^2$ .
- 3)  $\sigma_0 = 0,6 \text{ MN/m}^2$  bei Außenwänden mit Dicken  $\geq 300 \text{ mm}$ . Diese Erhöhung gilt jedoch nicht für den Nachweis der Auflagerpressung nach Abschnitt 7.2.3.
- 4) Für Kalksandsteine nach DIN 106 T.1 der Rohdichteklasse  $\geq 0,9$  und für Mauerziegel nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt  $\sigma_0 = 0,5 \text{ MN/m}^2$ .
- 5) Für Mauerwerk mit den in Fußnote 4) genannten Mauersteinen gilt  $\sigma_0 = 0,7 \text{ MN/m}^2$ .

### VERARBEITUNG:

Sackinhalt von 20 kg LM 21-E mit ca. 9,5 Liter Wasser anmachen und ca. 5 Minuten mit üblichen Mischmaschinen oder per Hand mischen bis ein geschmeidiger Mörtel entsteht (ggf. Wasser nachgeben). Angerührten Mörtel innerhalb von 1-2 Stunden verarbeiten.

Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z.B. durch Abhängen mit Folie). Verarbeitung nicht bei Luft- und Steintemperaturen unter  $+5 \text{ }^\circ\text{C}$  ausführen.

### VERBRAUCH:

Für  $1 \text{ m}^2$  Mauerfläche mit LM 21-E gelten bei Lochsteinen folgende Erfahrungswerte. Bei Vollsteinen können ca. 15% bei knirschiger, bei mörtelfreier Stoßfuge bis zu 40% weniger angenommen werden. Die Angaben der Steinhersteller sind zu berücksichtigen.

Wanddicke [cm]	Format -	Abmessungen L / B / H [mm]	Mörtelbedarf [l/m <sup>2</sup> ] / [kg/m <sup>2</sup> ]
11,5	NF	240/115/71	ca. 28 / 17,5
24	5 DF	300/240/113	ca. 42 / 26
30	5 DF	240/300/113	ca. 56 / 35
36,5	6 DF	240/365/113	ca. 68 / 42,5
49	16 DF	240/490/238	ca. 63 / 39

### LAGERUNG:


Trocken und sachgerecht.

### LIEFERFORM:

20-kg-Sack, Container

### HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und Kalk, und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

	
0778, 1106, 0790, 1497, 1284	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853	
13 Nr. 100503	
<b>EN 998-2</b>	
Leichtmauermörtel L	
Leichtmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteilen), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	M 5
Verbundfestigkeit:	Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit): 0,15 N/mm <sup>2</sup> (Tabellenwert)
Wasseraufnahme:	≤ 0,40 kg/(m <sup>2</sup> ·min <sup>0,5</sup> ) (Tabellenwert)
Chloridgehalt:	≤ 0,1 M.-%
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	5/20 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry,mat</sub> :	≤ 0,16 W/(mK) für P = 50% ≤ 0,17 W/(mK) für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juli 2015

## Leichtmauermörtel mit Blähton LM21-E



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
info@quick-mix.de  
Notfallnummer: +49 551 19 240